

Der Perejaslaw im Gouvernement Koltawa wird dem offiziellen „Rijemianin“ vom 4. d. g.

Nachdem der frühere Zug der Russen gegen die Tette-Turkmenen dadurch sehr erschwert worden, daß die ersten vier Truppen nach

Vermischtes.

Da in der sächsischen Landeskirche über häufige Verzögerung bzw. Unterlassung der Taufe zu klagen war, so hat das Landesconsistorium hierüber an die Geistlichen und Kirchenvorstände eine Verordnung erlassen, in welcher der

Bestandteil von altemwürdiger, sagenumwobener Finde befindet sich auf dem Friedhofe zu

Ein sanfter Geist, eine fleißige Hand Sie bringen den Segen ins Vaterland!

Es ist das Denkmal der Barbara Uttmann, welche durch Einführen des Spitzenklöppelns eine Wohlthäterin des ganzen Erzgebirges geworden ist.

Folgende hübsche Historie vom Schweinefleisch wird aus Kittau berichtet. Ein dritter Restaurateur hält das beliebte Schloßschiff ab und entsetzt zu seinem großen Leidwesen,

lachende Gäste, die allen Ernstes behaupteten, die Würste hätten ohne Semmel viel besser geschmeckt.

Nach Dem, was über den Nachlaß des Fräulein Jirtenbach in Köben bekannt geworden ist, wird der angegebene Betrag von 132.000 Mark noch übertraffen.

Bericht

über die Frequenz im Hof für Ebdachloie in der Zeit vom 3. Januar bis 10. Januar 1880.

Table with columns: Nacht vom, Tage- und Aufgehenszeiten, Zurückgebliebenen. Rows for dates 3-10 Jan 1880 and a total row.

(Eingefandt.)

Es dürfte im wohlhabendsten Interesse geboten sein, daß an den Abenden, an welchen im Gewandhause Concerte sind, das Fahren mit

(Eingefandt.)

Ist es nicht möglich, daß der Eingang zu der Pleißenburg von der Burgstraße besser, als bisher, beleuchtet werde?

Zur Nichtigstellung.

In der Freitagnummer des Tageblattes (Morgen-Ausgabe), in einem mit . . . bezeichneten Berichte über den Vortrag des Herrn Director Dr. Veffing,

„eine Stadt wie Hamburg, die sich zu Leipzig hinsichtlich ihrer Bildung verhält wie eine Realschule zu einem Gymnasium . . .“

Diesen Worten liegt die Meinung zu Grunde, es diene das Gymnasium der Bildung, die Realschule dem praktischen Nutzen.

Es kann nun nicht die Absicht der gegenwärtigen Zeilen sein, die historisch irrig Anschauung eines Einzelnen über die „Realschule“, welche in den Worten des Herrn Referenten sich kund giebt, zu berichtigen.

Die heutige deutsche Realschule erster Ordnung oder wie sie in Süddeutschland und in den Reichsländern heißt das Realgymnasium hat mit der seit vorigen Jahrhundert bis vor einigen Jahrzehnten so genannten Realschule — welche den engeren Anschluß an das bürgerliche Berufsleben suchte und das Fortbehalten in den Mittelpunkt ihres Strebens richte —

Neue zu betonen, schon deshalb geboten, damit nicht sehr erklärliche Mißverständnisse, welche seit eingewurzelt und schwer zu bekämpfen sind, der heiligen sächsischen Realschule erster Ordnung das Versehen ihres klaren und schönen Zieles erschweren mögen.

Dr. B. G. K. R. W. Wk. Wk.

Schwanbesatz, schwarzen Rautenbesatz, per Meter von 80 ct an empfiehlt Brühl 57. Bernh. Peters.

Caves de France, Reichstr. 5, Weinhandlung zur Einführung demisch untersuchter, reiner, ungedörrter französischer Weine.

Annoucen für sämtliche kreisende Zeitungen der Welt bezieht zu den günstigsten Bedingungen die Central-Annoucen-Expedition von G. L. Daub & Co. in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 51.

In Deutschland starben im Jahre 1878 an Hals-, Brust- und Lungenleiden nicht weniger als Fünfhunderttausend Personen.

Bei Hals-, Brust- und Lungenleiden werden die weitberühmten Brustfarmakel Maria Benno von Donat entweder roh gegeben, oder 5-6 Stück in heißem Wasser aufgelöst, aber nur lauwarm getrunken.

Der Kaffee-Extrakt Maria Benno von Donat, dieses billige, wohlschmeckende und nahrhafte Getränk für Kinder und Erwachsene, soll eine halbe Stunde im Wasser kochen.

Depot in Leipzig bei Herrn Leopold Doffen, Steiner-Passage.

Otto Sack, Plagwitz-Leipzig, übernimmt unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung zu günstigen Bedingungen und billigen Preisen alle im Patentrecht schützenden Arbeiten.

Cotillon-Gegenstände, das Neueste dieser Saison, als Cravats, Lourens, Strapsen, Knall-Bonbons mit neuen, schönen Ueberraschungen, sowie Kupfbedeckungen zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

Hugo Klitzsch, 9. Goethestraße 9.

Bis zur Verlegung meiner Alfenide- und Luxuswaaren-Handlung nach Grimma'sche Strasse 5, 1. Etage, verkaufe fast sämtliche Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen. Hugo Klitzsch.

Hugo Klitzsch, Niederlage von Kunstgewaaren der Gräß. Stolberg-Wernigerödischen Factorei Eisenburg a. H.

H. G. Peine Nachf., 31 Grimma'sche Straße 31. Wäsche- und Weißwaaren-Lagers.

Gardinen: 8.4 Zwirn pro 22 Meter schon von 7.50, 10.4 do. in guter waschbarer Qualität, 22 Meter schon 10.50.

H. G. Peine Nachf., 31 Grimma'sche Straße 31.

Tageskalender. Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. R. Telegraphenamant 1. Kleine Fleischergasse 5.

Das R. Telegraphenamant 1 ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zwei-) Anhalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postämtern.

Lehentliche Bibliotheken: Volkshilfethel I. (IV. Bürgerstr.) 11-12 Mitt. Volkshilfethel II. (I. Bürgerstr.) 11-12 Mitt.

Städtische Centralbibliothek (Comenius-Stiftung), Sibomienstraße 51, geöffnet Mittwochs u. Sonnabends von 2-4 Uhr.

Städtische Sparkasse: Expeditionzeit: Jeden Bodentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. April bis 18. April 1879 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städt. Stadtbauamt Leipzig, Königplatz Nr. 14, Expeditionzeit: 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr.

Städt. Steuer-Einnahme-Expeditionszeit: Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-4 Uhr.

Gerberge für Dienstmädchen, Roggartstraße 19, 30 ct für Kost und Nachquartier.

Gerberge zur Geinath, Rarnberger Str. 52, Nachquartier 20-50 ct, Mittagstisch 35 ct.

Stadtbau im alten Jacobshospital, an den Bodentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 25 ct.

Städt. Gewerbe-Museum, Thomastirchhof 20, Sonntag 10-1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11-1 Uhr.

Feuermeldestellen. Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathswache) Polizeihauptwache (Rathswache).

1. Feuerwache Rathswache (Stadthaus). 2. Magazinsgasse Nr. 1.

3. Friedrichsplatz Nr. 8. 4. Altes Johannis-Hospital.

5. Schletterstraße 15 (S. Bürgerstraße). 6. Weißhaus.

7. Wiesenstraße Nr. 9. 8. Heizer Thorhaus.

9. Neues Theater. 1. Bez.-Polizeiwache Gr. Steinw. 46 (Alt. Joh. Hosp.).

2. Königplatz Nr. 11. 3. Frankfurter Straße Nr. 47.

4. Heizer Thorhaus. 5. Ulrichsstraße Nr. 37.

6. Promenadenstraße Nr. 10. 7. Tauchaer Thorhaus.

8. Eutritzger Straße Nr. 98. 9. Blagower Straße 36.

Verkauf. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. P. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zachlesche & Köder, 25 Königsstr. 25.

Chinesische Theehandlung von Kreischmann & Grottel, Katharinenstr. 18. Gummi-Waaren-Bazar 6. Petersstraße 5.

Gummi- und Gutta-Parcha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei 18 Schützenstraße. Gustav Krieg.

Neues Theater. 11. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß. Galdarstellung der fönig. preuss. Kammerlängerin

Personen: Hr. Diegand, Hr. G. Heberer, Hr. Scheiper, Hr. Bidl, Hr. Schürmer, Hr. Bürner, Hr. Bärner, Hr. Wagnier, Hr. Wagnier, Hr. Wagnier, Hr. Wagnier.